

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Marschall Nikolaj Bulganin

G. Rabinovitch

### Unter Kollegen

Der eine spricht zum andern von dem dritten:  
«Ich schätzte ihn, ich hab ihn stets gelitten,  
doch was er schreibt, wird längst bestritten.  
Ein Stümper, laß ihn weiterwandern.»

Der eine spricht zum dritten von dem andern:  
«Er ist sich leider lange schon entglitten.  
Wie schade, er war hochbegabt ...  
Ein Esel, der so weitertrabt.»

Der eine spricht zum einen, zu sich selber:  
«Wie tun mir doch die beiden andern leid!»  
Seltsamerweise ward er dabei gelber  
und starb vor Mißgunst und aus purem Neid.  
Hans Roelli

### Gut verdeutsch

Auf dem Kongreß der Deutschen Ange-  
stellten-Gewerkschaft in Hamburg er-  
griff auch ein schwedischer Delegierter  
das Wort. Gleich zu Beginn seiner Aus-  
führungen entschuldigte er sich für seine  
mangelnden Deutsch-Kenntnisse mit den  
Worten: «Mit die deutsche Sprache ste-  
hen ich auf Kriegsfuß. Es geht mir mit  
sie so wie mit meine Frau – ich lieben  
sie sehr, aber ich beherrschen sie nicht.»

★

Ein Hotel des schönen Ortes Castella-  
mare di Stabia am Golf von Neapel ver-  
sendet angeblich deutschsprachige Pro-  
spekte. Man kann sich an folgenden Er-  
güssen ergötzen: «In der Entzücken Rha-  
men des Neapel-Golfes, zu füß eines im-  
mergrüne Berges bespülen der See von  
Sorrento, Cupre hat organisiert für Euch,  
Freunden der ganzen Weltes, eine Ruhe-  
feld, wo in die Kühle eines Wunderbar  
Parkes Ihr können vergehen Eure Va-  
kanzen.»

★

Seinerzeit erging eine Umfrage an die  
Universitäten, wie man die herkömmli-  
chen Bezeichnungen bei Doktorpromo-  
tionen (summa cum laude, cum laude,  
cum laude et rite) am besten deutsch wie-  
dergeben könne. Professor Landmann,  
der viele Jahre in Basel und später in  
Kiel war, meinte dazu: «(rite) möchte  
ich übersetzen mit: (Zum Bedauern der  
Fakultät).» TR

Die Versammlung wird immer stürmi-  
scher, die Gegner werden immer ausfälli-  
ger, und schließlich brüllt der eine den  
andern an:

«Sie sind ganz bestimmt der dümmste  
Kerl, dem ich je begegnet bin!»

Da fährt der Vorsitzende dazwischen:

«Meine Herren, Sie scheinen zu ver-  
gessen, daß ich auch noch im Saale bin.»

★

«Wer ist dort diese häßliche Person?»  
fragte der Gast.

«Das ist meine Schwester», sagt der  
Hausherr.

«Oh», stottert der Gast, «ich hatte die  
Ähnlichkeit nicht gleich bemerkt.» n.o.s.

Am Stammtisch wird über Frankreich  
diskutiert. Einer, der als Plagöri bekannt  
ist, weiß besonders viel zu sagen, was er  
alles erlebt habe während seines Auf-  
enthaltes in der französischen Metropole.  
Speziell die Sprache hätte er ganz gut  
gelernt. Der Nachbar will eine Probe  
machen: «Du wie sait me dänn Schnee  
uf französisch?» Die Antwort lautet:  
«Das weiß i nüd, i bi im Summer z Paris  
gsii!» EM

★

Kurz vor der Fasnacht hörten wir im  
Radio ein modernes Stück für Bläser. Da  
fragte unser Ältester: «Isch das d Haupt-  
prob vo der Guggemuusig?» fis

**HOTEL SAVOIA-BEELER**  
Half Riviera, NERVI bei Genua

in **NERVI**  
scheint die Sonne immer!

ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS  
IMMITTEN PALMEN UND BLÜMEN

DAS GANZE JAHR OFFEN

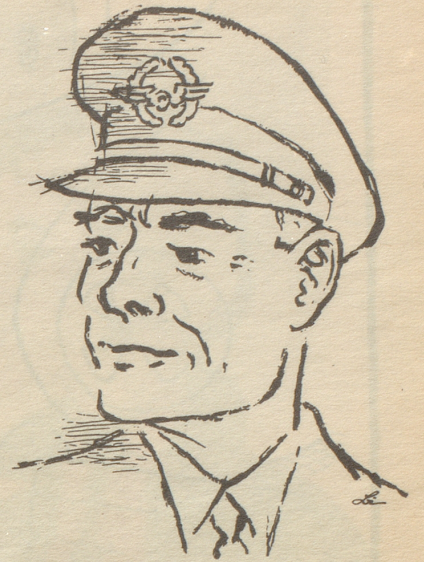
TEL. GENUA 37224 C. BEELER

Wirklich vollkommen, gehaltvoll, kräftig  
und... welch ein Aroma!

**NESCAFÉ** N°37

REINER KAFFEE-EXTRAKT IN PULVERFORM

"Gout espresso"



Heute in London — übermorgen in Paris — ein andermal in New York — wo immer ich lande: Gillette Klingen! In aller Welt ist Gillette der Inbegriff einer schnellen und «hautnahen» Rasur, einer sauberen Gepflegtheit vom Morgen bis zum Abend!

10 blaue  
Gillette-Klingen  
im Päcklein  
oder Dispenser  
Fr. 2.-  
Gillette-Apparate  
ab Fr. 3.40



Viele Köpfe — eine Meinung:

**Gillette**  
Blitz-Rasur

RESTAURANT  
**GLATTHOF**  
GLATTERUGG

die ganze Woche ein lohnendes Ziel

Leistungsfähige Küche  
Lokalitäten für Anlässe aller Art  
Kegelbahn

Besitzer: A. Hirter, Tel. 936677



**ADLER Mammern** Telephon (054) 86447

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog



Das Beste  
für Ihre Haarpflege

war —  
ist  
und bleibt

**RAUSCH** Kräuter-Haarwasser

Marcel Aebi's  
**Volière**

das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN

Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof



Springt einer Ski,  
so braucht er Stand.  
Und dafür,  
wie die Sportwelt fand,  
trainiert man mit RIVELLA  
Auch heiß als Punsch

**RIVELLA**

Nur RIVELLA und RIVELLA-Punsch  
enthalten naturrein Milchzucker, Milch-  
salze, Milchsäure.